

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 18**

Verkehr, Logistik, Sicherheit

**Tätigkeiten**

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen (ZSI) sind Ausbilder und Spezialisten im Bereich Zivilschutz. Sie bilden alle Personen aus, die Zivilschutz leisten. Vor allem die kantonalen Führungskräfte, die das vielseitige Einsatzpersonal bei Naturkatastrophen oder anderen Notsituationen anleiten. Als Spezialistinnen übernehmen sie Führungsaufgaben und beraten lokale Zivilschutzeinheiten und Partnerorganisationen, z. B. Feuerwehr, Polizei oder Gesundheitswesen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Ausbildung

- Ausbildungsunterlagen und methodische Leitfäden erstellen, die den Bedürfnissen der erwachsenen Kursteilnehmenden entsprechen
- Schulungssequenzen ausarbeiten, Grund- und Aufbaukurse vorbereiten
- erforderliche Materialien und Geräte vorbereiten und Räume organisieren
- Kurse durchführen, bestimmte praktische Situationen wie Unfälle oder Katastrophen simulieren und die Wirksamkeit des Einsatzes analysieren
- für die Sicherheit der Teilnehmenden sorgen
- am Kursende überprüfen, ob die Ziele erreicht wurden
- Gespräche führen mit den Kursteilnehmenden und ihre erworbenen Fähigkeiten beurteilen
- Empfehlungen für Beförderungen abgeben und Weiterbildungen vorschlagen
- sich mit verschiedenen Aspekten von (Not-)Situationen befassen, z. B. Entscheidungen, Einsätze, Aufgaben und Organisation

Einsätze

- Übungseinsätze vorbereiten, durchführen und auswerten
- die technischen Geräte kennen, sie bedienen und warten können
- Sicherheit und Gesundheit bei Übungen gewährleisten und bei Unfällen richtig reagieren
- Übungen gemeinsam mit den Teilnehmenden kritisch hinterfragen und Verbesserungen vorschlagen
- nach den Einsätzen die Leistungen der Teilnehmenden beurteilen und Stärken und Schwächen erkennen

Führung

- Zivilschutzorganisationen als Expertin oder Experte unterstützen und beraten, z. B. bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Wiederholungskursen
- kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden bei Unfällen und Katastrophen begleiten und beraten
- eine Zivilschutzorganisation leiten und die personellen und materiellen Ressourcen sicherstellen

Ausbildung**Prüfungsvorbereitung und Bildungsangebote**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen im [eidg. Ausbildungszentrum EAZS in Schwarzenburg BE](#) erworben. Die Praktika werden in den Ausbildungszentren der Kantone und Gemeinden durchgeführt. Mehr Informationen beim [Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS](#).

Dauer

Ca. 200 Tage (innerhalb von 5 Jahren), berufsbegleitend

Module**Pflichtmodule**

- Lernveranstaltungen mit Gruppen von Erwachsenen durchführen
- Grundlagen Zivilschutz
- Beurteilen und beraten
- Führung und Organisation des Zivilschutzes
- Grundlagen Logistik

Wahlpflichtmodule

- Führungsunterstützung Stufe Mannschaft & Kader, Schutz und Betreuung Stufe Mannschaft & Kader
- Führungsunterstützung Stufe Mannschaft & Kader, Pionier Stufe Mannschaft & Kader
- Schutz und Betreuung Stufe Mannschaft & Kader, Pionier Stufe Mannschaft & Kader

Abschluss

Zivilschutzinstruktor/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis
- und mind. 1,5 Jahre Berufspraxis als Zivilschutzinstructor/in
- und Anstellung als hauptberufliche/r Zivilschutzinstructor/in beim Bund, einem Kanton, einer Region oder Gemeinde (darf bei Prüfungsantritt nicht länger her sein als 2 Jahre)
- und erforderliche Modulzertifikate bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Führungsqualitäten
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- gute Allgemeinbildung
- technisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS, je nach Arbeitgeber sind gewisse Kurse obligatorisch

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom oder dipl. Führungsperson in Rettungsorganisationen

Höhere Fachschule

Dipl. Erwachsenenbildner/in HF

Nachdiplomstufe

Angebote an höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. MAS in Ausbildungsmanagement oder DAS in Bildungsmanagement.

Berufsverhältnisse

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen üben ihre Tätigkeit sowohl in Schulungsräumen von Ausbildungszentren wie auch draussen und zu allen Jahreszeiten aus. Bei den Übungen und Einsätzen im Freien tragen die Berufsleute eine Schutzausrüstung in auffälliger Farbe. Vor allem bei Einsätzen können ihre Arbeitszeiten unregelmässig sein.

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen sind vom Bund, von den Kantonen oder einzelnen grossen Gemeinden angestellt. Sie können als Lehrpersonen in fachspezifischen oder allgemeinen Ausbildungen oder Kaderkursen arbeiten oder Kurse leiten. Die Berufsleute können auch als Beratende von Zivilschutzorganisationen oder Entwicklerinnen oder Leiter von Übungen für die Ausbildung arbeiten. Es gibt nur etwa 300 Stellen in der Schweiz.

Weitere Informationen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
BABS
3150 Schwarzenburg
www.babs.admin.ch/de/publikservice/service/angebot/zsinstr.html

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Berufsunteroffizier/in	18 / 0.624.4.0
Ausbilder/in BP	22 / 0.710.40.0
Führungsfachmann/-frau BP	17 / 0.616.18.0